

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreis der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25551. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

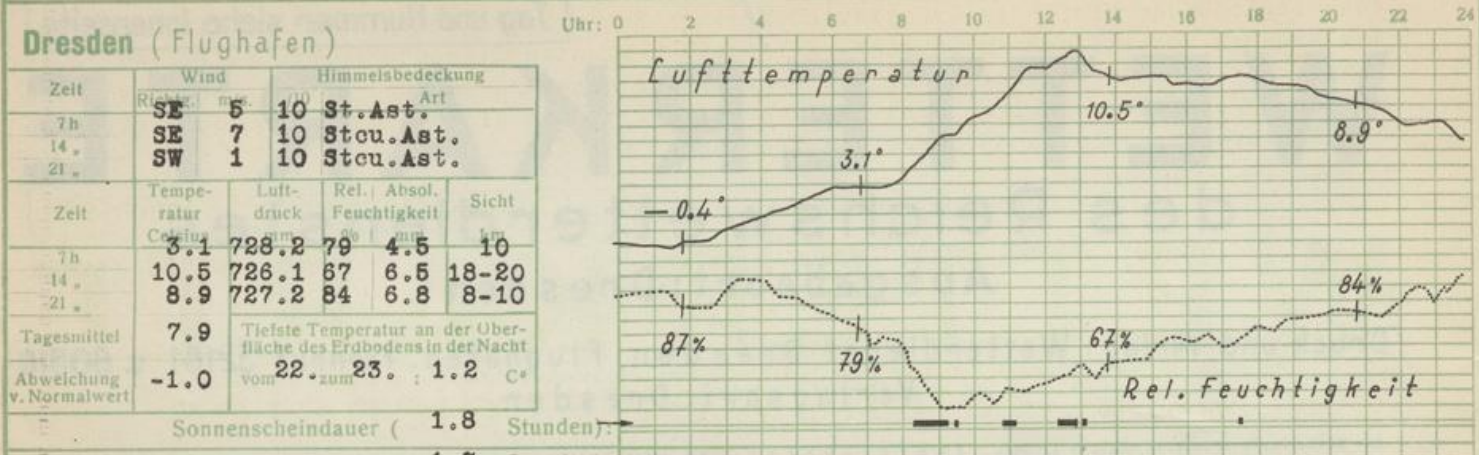
Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfangs der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Witterungselemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar = 716,3 mm	980 mbar = 735,1 mm	1006 mbar = 753,8 mm	1030 mbar = 772,6 mm
960 = 720,1	985 = 738,8	1010 = 757,6	1035 = 776,3
965 = 723,8	990 = 742,6	1015 = 761,3	1040 = 780,1
970 = 727,6	995 = 746,3	1020 = 765,1	1045 = 783,8
975 = 731,3	1000 = 750,1	1025 = 768,8	1050 = 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 22. April 1936.



Dresden (Flughafen)		Wind		Himmelsbedeckung	
Zeit	Richtung	Stärke	Art	Zeit	Art
7h	SE	5	10	St.	Ast.
14h	SE	7	10	Stcu.	Ast.
21h	SW	1	10	Stcu.	Ast.
Sonnenscheindauer (1.8 Stunden)					
Wahnsdorf		Sonnenscheindauer (1.7 Stunden)		Intensität d. Sonnenstrahl. (Grammkalor. je qcm):	
Intensität d. Ultraviolett-Strahl. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):		5.0		108.5	
Potentialgefälle (Volt je Meter)		205		145	
Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten)		118		232	
Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.)		21-7h: 27.7		7-14h: 23.6	

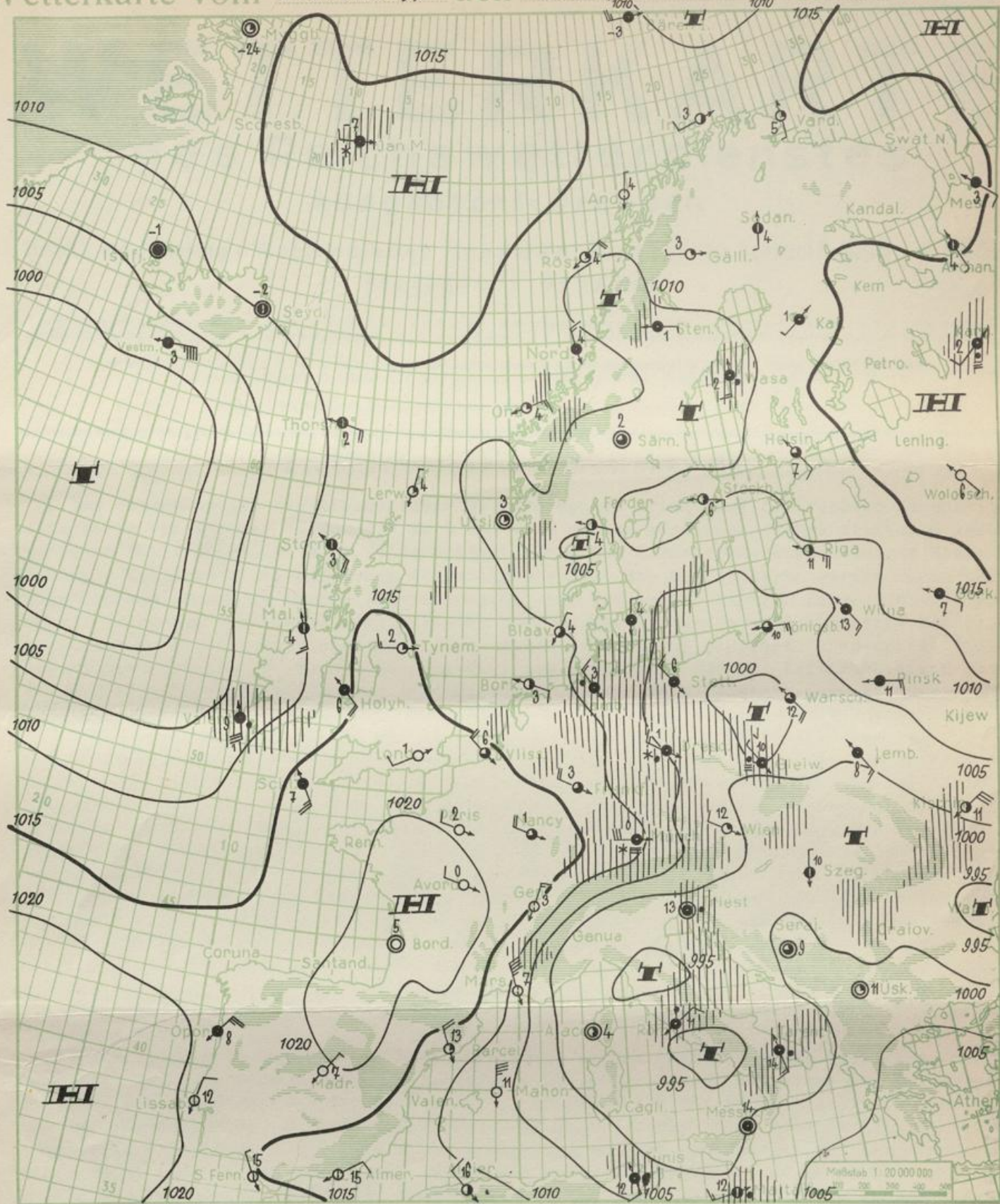
Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh										Beobachtungen aus der freien Atmosphäre					
Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag	Berlin		Lindenberg				
					Cels.	tieft. nachts	höchste gestern		23.4.1936	8Uhr	23.4.1936	7Uhr			
7h	Riesa	100	WNW 4	Regen	3	3	10	3							
"	Dresden-Flughafen	230	WNW 3	Regen	2	1	12	1	Höhe	Temperatur	Relat. Feuchtigkeit	Höhe			
"	Leipzig-S. (Elterwerk)	113	WNW 2	Regen	2	2	11	5	m	C°	%	m			
"	Zittau-Hirschfelde	222	WNW 2	Regen	4	4	12	3				Wind-Richtung			
"	Zwickau-Flughafen	305	W 1	Schneefall	1	+0	12	6	Boden		Boden	Stärke			
"	Chemnitz-Flughafen	356	NW 3	Schneefall	4	-1	10	2	4.0	90	300	NW			
"	Plauen (Stadt)	369	NNW 6	Schneefall	2	+0	12		1.0	100	500	NW			
"	Annaberg	621	NNW 2	Schneefall	-1	-2	9	4	0.9	100	1000	NNW			
"	Altenberg (Ravennest)	800	SW 3	Schneefall	-1	-2	6	1	1.2	90	1000	NNW			
8h	Hamburg	19	NW 3	Regen	3	2	?	?	-6.3	81	1500	NNW			
"	Königsberg	29	E 3	wolkig	10	6	11	2	-11.0	93	2000	NNW			
"	Berlin	56	NW 3	Regen	4	4	9	0.0	11.3	87	bedeckt				
"	Karlsruhe	120	-	-	-	-	13	-	14.9	67	Sicht: 4-10 km				
"	Breslau	128	W 1	Regen	9	5	13	2	17.8	79					
"	Aachen	205	WNW 4	wolkig	1	-2	3	3	19.6	77					
"	München	520	W 6	Schneefall	+0	+0	12	9	20.4	75					
"	Brocken	1148	NNW 7	Schneefall, =	-5	-6	-3	5	bedeckt		Sicht: 4-10 km				
"	Fichtelberg	1213	WNW 5	Schneefall	-4	-5	3	4							
"	Schneekoppe	1610	N 4	Nebel	-1	-1	+0	0.2							
"	Zusatz	2962	NNW 6	Schneefall, =	-14	-14	-4	?							

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)					Wasserstände der Elbe (cm)				Luftkörper über Dresden am 22.4.36.		
Tag	Sonne		Tageslänge	Mond		Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig	Anfangs maritim - arktische Kaltluft (m A K), ab 10Uhr maritim - subpolare Kaltluft (m P K).	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang					Dresden	Wassertemp.
22.4.36	4 55	19 3	14 8	4 48	21 3	22.4.36	+30	+61	+8		
23.4.36	4 53	19 5	14 12	5 27	22 21	23.4.36	+41	+69	-6		
24.4.36	4 51	19 6	14 15	6 16	23 27						
Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:					Bemerkungen:						
1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig											
2 " Bautzen 6 " Meißen 10 " Zwickau 11 " Plauen											

Wettermeldungen aus Thüringen vom Ausgabetag 7 Uhr.									
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tieft.	höchste	Niedersch.	
7h	Erfurt	183	WNW 5	Schnee u. Regen	1	+0	9	1.9	
"	Jena	155	W 2	Regen	1	1	11	2.1	
"	Meiningen (Gymnasium)	298	NW 3	leichter Schnee	2	-0	10	3.2	
"	Wehnde (Eichsfeld)	294	NNW 4	Schneefall, =	+0	-1	3	1.1	
"	Inselsberg	916	NW 5	Schneefall, =	-4	-4	4	1.2	

Wetterlage: Der am Mittwoch abend noch deutlich fühlbare Wärmeverstoß vom Süden hat sich in Mitteleuropa nicht lange halten können. Heute früh konnte sich die arktische Kaltluft vom Norden wieder restlos durchsetzen. Der nördliche Ausläufer des Azorenhochs hat sich inzwischen abgetrennt und nach Frankreich als selbstständiger Hochdruckkern verlagert. Da die nach Polen und dem Balkan abgedrängten Störungen jetzt aber wenig Bewegungsenergie aufweisen, wird sich das französische Zwischenhoch nur langsam nach Mitteleuropa ausbreiten und daher erst später die Witterung bei uns im günstigen Sinne beeinflussen können.

Wetteraussichten für Freitag, den 24. April 1936: Mäßige Winde aus Nord, später auf West drehend. Wechselnde zeitweise aufgebrochene Bewölkung, anfangs noch Schauer, die allmählich nachlassen, weiterhin recht kühl, Nachtfrost.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ① fast wolkenlos
- ② heiter
- ③ halbbedeckt
- ④ wolkig
- ⑤ fast bedeckt
- bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- Windstille
- Windstärke 1 - sehr leicht
- " 2 - leicht
- " 3 - schwach
- " 4 - mäßig
- " 5 - frisch
- " 6 - stark
- " 7 - steif
- " 8 - stürmisch
- " 9 - Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
 - * Schnee
 - △ Graupel
 - ▲ Hagel
 - ⚡ Gewitter
 - ≡ Nebel
 - ∞ Dunst
- Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeressniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750,08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

